

Das Inkjet-Produktionsdruck-Puzzle lösen: 4 Strategien für einen flexibleren, zukunftssicheren Druckbetrieb

Sie hatten einen Plan – aber wie viele andere innerhalb und außerhalb der Druckindustrie waren auch Sie aufgrund der jüngsten Ereignisse gezwungen, Ihre Strategie zu überdenken und sich in vielen Fällen für eine Zukunft neu aufzustellen, die ganz anders aussieht als noch vor ein oder zwei Jahren.

Die Druckindustrie verzeichnete im Jahr 2020 einen Umsatzrückgang von 13 %, doch die Pandemie führte zu einem Anstieg des Anteils digital gedruckter Seiten um 8 % im Vergleich zum Offsetdruck¹.

In vielen Betrieben gehen die langfristigen Brot-und-Butter-Offsetaufträge der Vergangenheit zurück und werden durch einen vielfältigeren Mix aus kleineren Aufträgen ersetzt, die mehrere Drucktechnologien und eine Endverarbeitung erfordern. Damit einher geht eine höhere Nachfrage nach Spezialanwendungen.

Um rentabel zu bleiben, ist es erforderlich, traditionelle Märkte effizienter und kostengünstiger zu bedienen und gleichzeitig neue, wachstumsfördernde Fähigkeiten zu erwerben, um die Flut kleinerer, schnell zu erledigender Aufträge bewältigen können.

Dies ist die perfekte Gelegenheit für den digitalen Inkjet-Druck. Und obwohl 80 % der Druckdienstleister derzeit keinen Inkjet-Druck anbieten, sagen 26 % von ihnen, dass sie in diese Technologie investieren möchten – insbesondere in den Einzelblatt-Inkjetdruck².

Es gibt kein Erfolgsmodell für die Integration von Inkjet-Druck in Produktionsdruckprozesse, jedoch bedeutet das Erreichen einer größeren Belastbarkeit und eines höheren Investitionsschutzes, dass Kosten optimiert und dabei redundante Aufgaben automatisiert und Produktionstechnologie richtig dimensioniert werden. Sich auf Wachstum vorzubereiten, bedeutet, wichtige Technologien durch solche zu ergänzen, die neue, höherwertige Funktionen bieten. Dies ist ein heikles Gleichgewicht, das von Betrieb zu Betrieb ganz anders aussieht.

EINEN ANSATZ FÜR „GEMEINSAM BESSER“ VERFOLGEN

Wir nennen es „Gemeinsam Besser“ – ein kompetenzorientierter Ansatz, der die große Variabilität innerhalb der Druckindustrie erkennt und mit einem umfassenden Portfolio modularer und skalierbarer digitaler Technologien darauf reagiert, die sich an Ihre Zielsetzungen und Zukunft anpassen lassen. Es handelt sich um einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem Inkjet-Technologie als Ergänzung zu Toner und Offset angeboten wird und dabei vielfältige und kostengünstige Optionen für Qualität, Geschwindigkeit, Druckmaterialien und Endverarbeitung bietet, alles unterstützt durch integrierte Workflow-Automatisierung für eine nahtlose Kohärenz.

26 %

der Druckdienstleister,
die derzeit nicht über
Inkjet-Druck verfügen,
planen in diese Technologie
zu investieren.

Keypoint Intelligence, 2021



Ihr Unternehmen an Ihre Ziele anpassen

Bei der Vielzahl verfügbarer Technologieoptionen kann es schwierig sein herauszufinden, wie Sie Ihre Ziele am besten erreichen können. Es gibt jedoch bestimmte Strategien, die in der richtigen Kombination mit Inkjet-Druck eine solide Grundlage für Flexibilität, Wachstumspotenzial und Investitionsschutz schaffen können.



1

KOSTEN OPTIMIEREN

Senken Sie die Gesamtkosten durch Transformation, um die Wirtschaftlichkeit über Ihre gesamte Auftragslandschaft hinweg zu optimieren und die Rentabilität zu steigern.

Beispiele: Berechnen Sie realistische Toner-/Tintenkosten pro Seite/Auftrag, sodass Sie fundierte Entscheidungen darüber treffen können, ob und wie Sie Aufträge von einem Drucksystem auf ein anderes migrieren.



2

RICHTIGE GRÖSSE

Gestalten Sie Ihre Geräteflotte flexibel, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden und gleichzeitig die Freiheit zu haben, für die Zukunft zu expandieren.

Beispiele: Entscheiden Sie, wo und wann Sie Inkjet-Druck einsetzen oder ob Sie Redundanzen schaffen und Kosten senken können, indem Sie Offset-Vordrucke abschaffen, die Kapazität richtig dimensionieren oder die Qualität optimieren.



3

FÄHIGKEITEN ERWEITERN

Bauen Sie Ihr Geschäft aus, indem Sie neuen Wert anbieten und mehr Kundenanforderungen erfüllen.

Beispiele: Steigen Sie ein in die Welt der gefragten, höherwertigeren Anwendungen wie Extra Long Sheet (XLS), Spezialeffekte und Veredelungen, größere Druckmaterialvielfalt und Inline-Endverarbeitung.



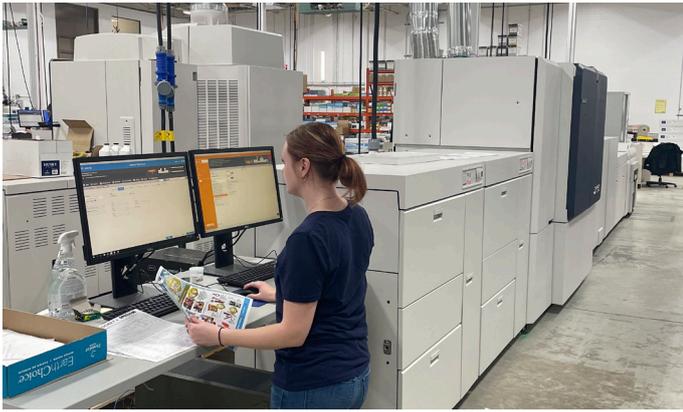
4

AUTOMATISIEREN

Steigern Sie Ihre Produktivität, indem Sie die Produktion optimieren und redundante, zeitaufwendige Aufgaben überflüssig machen.

Beispiele: Vereinfachen Sie die Auftragsvorbereitung wie Preflight und Ausschließen, leiten Sie Aufträge anhand der Auftragseigenschaften automatisch an das am besten geeignete Drucksystem weiter, sodass Sie jedes Gerät optimal nutzen können, und nutzen Sie Web-to-Print-Services für die einfache Auftragsakquise.

„Gemeinsam besser“ in Aktion: M&T Printing Group



Die M&T Printing Group bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen, Produkten und Lösungen an 14 Standorten in und um Ontario (Kanada) an und ist stolz darauf, ein „verkauforientiertes“ statt „produktionsorientiertes“ Unternehmen zu sein. Im Laufe der Jahre hat sich das Unternehmen organisch weiterentwickelt und neue Technologien sind hinzugekommen, um die sich ändernden Anforderungen des von ihm bedienten Marktes zu erfüllen.

Ein Großteil seines Brot-und-Butter-Geschäfts besteht aus Transaktionsdruck – farbige Offset-Vordrucke (intern produziert) werden über einen großen Bestand von DocuPrint™ Highlight (HLC) Farbdrucksystemen, Xerox Nuvera® 120 Schwarzweiß-Drucksystemen und anderen tonerbasierten Drucksystemen verarbeitet. Als die Nachfrage der Kunden nach Farbe stieg, kam eine Reihe von Xerox® iGen® Drucksystemen hinzu.

Insgesamt werden im Unternehmen 29 Druckeinheiten von Xerox eingesetzt – mit intelligenten Workflows, die mithilfe von Xerox® FreeFlow® Core in QDirect von RSA integriert sind.

Gegen Ende 2021 hatte es, wie viele in der Branche, die turbulenten Jahre unbeschadet überstanden, fragte sich aber, was als Nächstes kommt. Das Team von Xerox war in der Lage, das Unternehmen auf eine Lösung mittels „Gemeinsam Besser“ hinzuweisen, die durch den Einsatz einer Xerox® Baltoro® HF Inkjet Press mit Color Accelerator eine flexiblere und kostengünstigere Alternative zur Farboffset-/Monotoner-Kombination für ihre Transaktionsdrucke darstellt. Gleichzeitig ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden eine breite Palette an Farb- und Schwarzweiß-Optionen zu unterschiedlichen Preisen anbieten zu können. Zudem konnte das Unternehmen seine HLC-Flotte abschaffen.

Wie M&T es geschafft hat: Schwerpunkt auf Kostenoptimierung und Funktionserweiterung



KOSTEN OPTIMIEREN

Umstellung von Offset-Vordrucken und tonerbasierten Lösungen für den Transaktionsdruck auf eine Komplettlösung in Form von digitalem Inkjet-Druck mit der Xerox® Baltoro® HF Inkjet Press mit Color Accelerator.



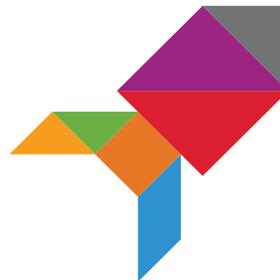
FÄHIGKEITEN ERWEITERN

Jetzt können mehrere Optionen/Farbqualitätsstufen zu unterschiedlichen Preisen mit kürzerer Bearbeitungszeit für alle Auftragsarten angeboten werden.



RICHTIGE GRÖSSE

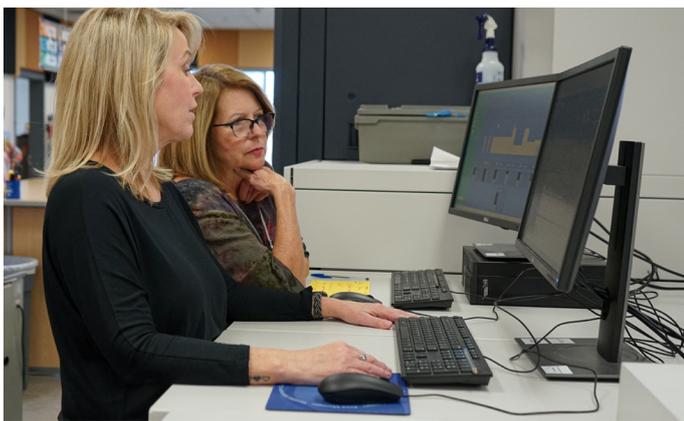
Die Farbtonerlösungen werden jetzt für High-End-Anwendungen genutzt und gleichzeitig wird das Angebot an qualitativ hochwertigen, kostengünstigeren Inkjet-Farbdrucken beibehalten, wo dies möglich ist. Die HLC-Geräteflotte wurde abgeschafft, indem Aufträge auf den Inkjet-Druck mit der Baltoro umgestellt wurden.



AUTOMATISIEREN

Möglich wurde all dies durch den Einsatz von Xerox® FreeFlow® Core, um die Druckvorstufe zu vereinfachen, sodass das Unternehmen seinen Kunden Probedrucke desselben Auftrags von mehreren Drucksystemen anbieten konnte, ohne die Grafikabteilung einschalten zu müssen.

„Gemeinsam besser“ in Aktion: Frisco Independent School District (ISD) Print Center



Mit 73 Schulen und 66.000 Schülern ist der Frisco Independent School District (ISD) in Texas eines der am schnellsten wachsenden öffentlichen Schulsysteme des Landes. Das Frisco ISD Print Center ist für eine vielfältige Gemeinschaft von Bildungseinrichtungen, Verwaltungskräften, Marketingexperten und Schülerorganisationen zuständig.

Vor 2020 druckte das Print Center mehr als 2500 Aufträge pro Tag und 10 Millionen Drucke pro Monat – ein riesiger Betrieb, der durch eine robuste Web-to-Print-Einrichtung gesteuert wurde. Das Druckzentrum setzte ausschließlich Geräte von Xerox ein und der Bestand war auf insgesamt 17 Digitaldrucksysteme angewachsen, die alle auf engstem Raum untergebracht waren.

Zusätzlich zum konstanten Wachstum durch die Ausdehnung des Schulbezirks war die Nachfrage nach Farbdruck – der für die Verbesserung der Leistungen der Schüler durch Erhöhung der Aufmerksamkeitsspanne und des Erinnerungsvermögens entscheidend ist – explosionsartig angestiegen. Für den Großteil der Aufträge musste ein kosteneffektiveres „Standard“-Farbangebot gefunden werden.

Als sich die Pandemie ausbreitete, ging die Nachfrage jedoch stark zurück. Ende 2021 hatte sich das tägliche Druckvolumen um die Hälfte reduziert, was dem Print Center eine unerwartete Atempause verschaffte, um über die Aufnahme von Inkjet-Druckern in die Geräteflotte nachzudenken. Aber wo sollten diese im bereits überfüllten Produktionsbereich noch Platz finden?

Das Xerox-Team führte das Print Center durch einen Prozess, um „Gemeinsam Besser“ mit der Xerox® Baltoro® HF Inkjet Press zu erkunden, was innerhalb kurzer Zeit zu einem effizienteren, flexibleren und noch leistungsfähigeren Betrieb führte.

Wie Frisco ISD Print Center es geschafft hat: Schwerpunkt auf Kostenoptimierung und richtige Größe



KOSTEN OPTIMIEREN

Mit der Xerox® Baltoro® HF Inkjet Press wurden günstigere Kosten pro Seite für die Farbausgabe erzielt.



RICHTIGE GRÖSSE

Die Flotte der Xerox Nuvera® Schwarzweiß-Geräte wurde von 13 auf 3 verkleinert, ohne dass es zu Einbußen bei der Kapazität und kritischen Redundanzen kam, indem 2 Baltoro HF-Geräte hinzugefügt wurden.



FÄHIGKEITEN ERWEITERN

Jetzt können sowohl Standard- als auch Premium-Farbdruck angeboten werden, während der die Iridesse® für erweiterte, hochwertige Angebote genutzt wird, wodurch so mehr Aufträge intern erledigt werden können.



AUTOMATISIEREN

Xerox® FreeFlow® Core-Technologie wird für effizienteres Preflight und Auftragsweiterleitung eingesetzt, wodurch die Verarbeitungsgeschwindigkeit maximiert wird und mehr Arbeit mit weniger Drucksystemen erledigt werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter www.xerox.de/de-de/digitaldruck/flexible-print-operation